

Stadtchronik 2017

Von Heiner Kirschmer

3. Januar

Christa Breuninger verlässt Backnang und zieht in die Nähe ihrer Kinder nach Frankfurt am Main. Damit scheidet sie nach 27 Jahren aus dem Gemeinderat aus. Breuninger wurde 1989 als CDU-Kandidatin auf Anhieb in das Backnanger Kommunalparlament gewählt. Mit großem Engagement vertrat sie die Bürgeranliegen. Zu ihren zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, gehörten unter anderem: Kirchengemeinderätin, Mitbegründerin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, Initiatorin und Organisatorin des Dienstes Essen auf Rädern, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Kinder- und Jugendhilfe, Vorsitzende des Vereins Altenhilfe (heute: Seniorentreff 60 plus) sowie Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Chelmsford/Backnang.

7. Januar

Sternekoch Philipp Eberhard und Konditormeisterin Sara Bernhard vom „Caféurilke“ verlassen Backnang. Die beiden zieht es der Karriere wegen in den Raum Düsseldorf. Das „Rilke“ soll verpachtet werden.

Ab sofort im Buchhandel erhältlich ist das Backnanger Wimmelbuch. Die Illustratorin Tina Krehan war dafür mehrfach in Backnang und machte zahlreiche Fotos, die als Vorlage für ihre Zeichnungen dienten. Die Texte stammen aus der Feder von Gudrun Nopper, die auch die Idee für ein Backnanger Wimmelbuch hatte.

10. Januar

Trotz zweistelliger Minusgrade gingen die Sternsinger aus Backnang und den Umlandgemeinden wieder von Haus zu Haus und sammelten unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ mehr als 40000 Euro an Spenden.

Im Alter von 81 Jahren stirbt Dr. Claudius Julius Haasis. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler war lange Zeit Vorstandsmitglied der J. F. Adolff AG und seit 1980 Finanzvorstand der Salamander AG in Kornwestheim.

13. Januar

Im Bürgerhaus findet der 53. Neujahrsempfang statt. Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper erwähnt in seiner Rede das 950-Jahr-Jubiläum der Stadt, das unter anderem mit einem großen Jubiläums-Murr-Spektakel und dem Historienspiel „Judith von Backnang“ gefeiert werden wird. Weitere Themen seiner Rede sind die B 14, der Murrtaal-Radweg sowie die sogenannte „Himmelsleiter“, eine mögliche neue Verbindung von der Bleichwiese zum Stiftshof.

Für ihren überragenden ehrenamtlichen Einsatz erhält die scheidende Gemeinderätin Christa Breuninger die Bürgermedaille, die nach dem Ehrenbürgerrecht zweithöchste Auszeichnung der Stadt Backnang, verliehen. Außerdem werden Werner Bachert, Manfred Bergmüller, Werner Stradinger und Elke Vetter für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen mit dem Ehrenteller ausgezeichnet.

15. Januar

Im Bürgerhaus findet das traditionelle Neujahrskonzert mit der Original Wiener Johann-Strauss-Capelle unter dem Motto „Künstlerleben“ statt. Dirigent Rainer Roos präsentiert dem Publikum die gewohnten Walzer- und Polkaklänge und Ausflüge ins Reich der Operette sowie informative und witzige Geschichten.

16. Januar

Nach mehr als einjähriger Vakanz wird die Stelle des Seelsorgers im Alten- und Pflegeheim



Freuen sich mit OB Dr. Frank Nopper (ganz links) über ihre Auszeichnungen (von links nach rechts): Werner Stradinger, Christa Breuning, Werner Bachert, Elke Vetter und Manfred Bergmüller.

Staigacker mit dem 56-jährigen Theologen Gerd Ziegler wieder besetzt.

19. Januar

Die Bürgerstiftung Backnang feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Das Spendenprojekt zum Jubiläum ist ein neues Kühlfahrzeug für die Backnanger Tafel. Das Kapital der Bürgerstiftung steigt durch Zustiftungen auf insgesamt 300 000 Euro.

21. Januar

Dank der beeindruckenden Spendenbereitschaft der Leser der Backnanger Kreiszeitung kann in diesem Jahr mit insgesamt 115 000 Euro die bislang größte Summe der Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ ausbezahlt werden. Zahlreiche Vereine und Organisationen, wie etwa die Erlacher Höhe, das Alten- und Pflegeheim Staigacker oder das Projekt „Wellcome“ des Vereins Kinder- und Jugendhilfe, werden mit Beträgen bis zu 10 000 Euro unterstützt.

22. Januar

Die 26-jährige Katharina Menz von der TSG Backnang gewinnt bei den deutschen Judo-Meisterschaften in Duisburg in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm zum vierten Mal in Serie die Goldmedaille.

28. Januar

In der Aula des beruflichen Schulzentrums findet ein Festakt anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg statt.

Vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana startet eine Sojus-Rakete mit dem SmallGEO-Satelliten Hispasat 36 W-1 an Bord, dessen Nutzlast vom Backnanger Unternehmen Tesat-Spacecom geliefert wurde. Der Satellit findet Einsatz in der Versorgung Europas, den Kanarischen Inseln und Südamerika mit Multimediale Diensten.

Marek Zeich vom Fußball-Landesligisten FC Viktoria Backnang erzielt im ZDF-Sportstudio

gegen Sandro Wagner, Nationalspieler und Angreifer des Bundesligisten TSG Hoffenheim, ein 2:2 beim legendären Torwandschießen.

30. Januar

Ihren 75. Geburtstag feiert Christa Elser. Die Pädagogin unterrichtete lange Zeit am Max-Born-Gymnasium. Außerdem saß sie 24 Jahre für die SPD im Backnanger Gemeinderat, davon 16 Jahre als Fraktionsvorsitzende. 30 Jahre lang vertrat sie die Interessen Backnangs im Kreistag. Neben der Kommunalpolitik übte Elser noch weitere zahlreiche Ehrenämter aus und wurde dafür unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürgermedaille der Stadt Backnang ausgezeichnet.

31. Januar

Seinen 90. Geburtstag feiert Eugen Idler. Der in Backnang geborene Ehrenobermeister der Fleischerinnung übernahm 1955 das elterliche Geschäft in der Gerberstraße, das sich seit 1982 in Waldrems befindet und heute von seinen Söhnen geleitet wird. Idler gehörte zu den Gründern der IKK Backnang und der Fachschule (Bereich Nahrung) an den gewerblichen Schulen in Backnang. Politisch engagierte er sich in Kreistag und Gemeinderat.

1. Februar

Seinen 65. Geburtstag feiert Norbert Barthle. Der gebürtige Schwäbisch Gmünder sitzt seit 1998 als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Backnang/Schwäbisch Gmünd im Deutschen Bundestag. Von 2009 bis 2015 war er haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seitdem ist er parlamentarischer Staatssekretär, zunächst beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, seit 2018 beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

5. Februar

Im Alter von 83 Jahren stirbt Friedrich-Christian Tischer. Der gebürtige Dresdener kam 1959 zu Telefunken nach Backnang. Er war lange Zeit Gemeinderat in Backnang und Ortschaftsrat in Waldrems.

7. Februar

Bis zu einem Aktionstag am 18. Februar steht auf dem Stiftshof ein Modell des Tors der Schlosskirche zu Wittenberg. 500 Jahre nach der Reformation können hier Bürger ihre Gedanken und Wünsche äußern.



Das aufgestellte Modell des Tors der Schlosskirche zu Wittenberg auf dem Stiftshof bietet den Bürgern die Möglichkeit, ihre Gedanken und Wünsche zu äußern.

9. Februar

In Nachfolge von Christa Breuninger wird Ingrid Beerkircher als neue Gemeinderätin der CDU-Fraktion verpflichtet.

10. Februar

Der Sonnenwirsapfel, eine Backnanger Rarität, macht Furore: Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg hat die Spezialität zur Streuobstsorte des Jahres gekürt. Die Sorte geht auf einen Zufallsfund in den 1930er-Jahren zurück. Der Wirt des Gasthauses „Sonne“ in Backnang hatte den Sämling damals entdeckt.



Emelie Petz und Sebastian Krimmer von der TSG Backnang-Turnen sowie die Judofrauen der TSG Backnang sind die Gewinner bei der 29. Leserwahl „BKZ-Sportler des Jahres“. Die Judofrauen hatten bei der deutschen Meisterschaft den zweiten Platz belegt. Die 13-jährige Emelie Petz ist die jüngste Turnerin in der Bundesliga. Der 26-jährige Sebastian Krimmer wurde mit der deutschen Riege bei der Turn-Europameisterschaft in Bern Fünfter.

14. Februar

Seinen 75. Geburtstag feiert Dr. Rolf Königstein. Der Historiker und Germanist unterrichtete von 1973 bis 2005 am Max-Born-Gymnasium. Mit seiner 1999 erschienenen Dissertation über den NSDAP-Kreisleiter Alfred Dirr lieferte er einen wesentlichen Beitrag zur Aufarbeitung des Dritten Reichs in Backnang. Außerdem veröffentlichte Königstein in den Backnanger Jahrbüchern mehrere Aufsätze zur Lokalgeschichte.

16. Februar

Im Alter von 91 Jahren stirbt Friedrich Mildemberger. Zusammen mit seiner Frau Sigrid gründete er 1950 in Großaspach eine erste Bäckerei. 1964 erfolgte der Umzug nach Backnang, wo sich noch heute das Stammhaus in der Schillerstraße 23 befindet. Das von ihm aufgebaute Familienunternehmen betreibt heute zahlreiche Filialen.

17. Februar

Mit der Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebiets Lerchenäcker wird begonnen. Das



Die „BKZ-Sportler des Jahres“: Emelie Petz (Zweite von links), Sebastian Krimmer (Dritter von links) sowie die Judofrauen der TSG Backnang.



Hat sich vom Sorgenkind zur gefragten Adresse entwickelt: Das Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenacker wird um zehn Hektar (freie Fläche im Bildvordergrund) erweitert.

interkommunale Gewerbegebiet von Backnang und Aspach wird um zehn Hektar vergrößert. Interessierte Firmen stehen bei Wirtschaftsförderer Dr. Ralf Binder bereits Schlange.

Im Bürgerhaus tritt die US-amerikanische Sängerin Lizz Wright auf. Ihr Programm ist eine Mischung aus R & B, Soul, Gospel und bluesigen Sounds. Am Ende gibt es stehende Ovationen.

23. Februar

Seinen 80. Geburtstag feiert Heinz Kurz. Der anerkannte Fachmann für Obst- und Gartenbau war 15 Jahre lang als Leiter der Grünflächenabteilung der Stadt Backnang tätig. 37 Jahre leitete er den Obst- und Gartenbauverein Backnang. Von 1977 bis 2012 war Kurz Anwalt des Teilorts Seehof.

24./25. Februar

Mit zwei Prunksitzungen feiert der Backnanger Karnevals-Club (BKC) sein 60-jähriges Be-

stehen. Der Slogan der bunten Faschingsshow mit viel Tanz und Witz lautet „Backnang first“.

25. Februar

An der Bahnstrecke Backnang–Maubach wird über die B14 eine Behelfsbrücke eingebaut. Dadurch wird der S-Bahn-Verkehr wieder möglich. Die bisherige Brücke war bei einem Unfall im vergangenen September irreparabel beschädigt worden.

27. Februar

Im Alter von 85 Jahren stirbt Anna-Maria Robitschek. Sie hat sich in vielfältiger Weise in Ehrenämtern eingebracht. Sie war über 50 Jahre Mitglied bei der FDP und hat sich bei Kommunal-, Landes- und Bundestagswahlen engagiert für ihre Partei eingesetzt. Die Fußballabteilung der TSG Backnang wurde von ihr ideell und finanziell unterstützt. Sie war Mitbegründerin des Förderkreises der TSG Backnang-Fußball und wurde aufgrund ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

1. März

Von den drei südlichen Stadtteilen Maubach, Heiningen und Waldrems wird ein Fahrdienst zum Kaufland in der Weissacher Straße in Backnang eingerichtet. Er verkehrt am Mittwochmorgen und ist von den Ortsvorstehern der drei Stadtteile für Senioren ins Leben gerufen worden.

2. März

Auf Beschluss des Gemeinderats werden zwei neue Straßen im Wohngebiet Katharinenplaisir nach Backnanger Künstlern benannt: Künftig gibt es einen „Hans-Gaugler-Weg“ und einen „Albert-Giesa-Weg“. Außerdem erhält die Zufahrtsstraße zum Waldfriedhof den Namen „Waldfriedhof“.

13. März

Mit Betriebsbeginn fahren die S-Bahnen auf der Linie S4 wieder und zwar auf der gesamten Strecke von Backnang über Marbach am Neckar und Ludwigsburg bis zur Schwabstraße in Stuttgart.

Seinen 75. Geburtstag feiert Dr. Gerhard Ketterer. Der promovierte Physiker, der 1972 nach Backnang kam, um eine Stelle bei AEG-Telefunken anzunehmen, ist seit 1980 Mitglied der CDU-Fraktion im Backnanger Gemeinderat und damit der dienstälteste Stadtrat. Seit 2004 sitzt er außerdem im Kreistag. Ketterer war maßgeblich daran beteiligt, dass es seit 1990 eine Städtepartnerschaft mit dem englischen Chelmsford gibt. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

14. März

In der Außenstelle des Landratsamts in Backnang wird die Ausstellung der Maler der Barockzeit eröffnet, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern können.

19. März

In der Auferstehungskirche in Waldrems wird die neue Orgel eingeweiht. Sie hat rund 70000

Euro gekostet, wovon 50000 Euro über eine Spendenaktion gesammelt werden konnten.

Die Volleyballerinnen der TSG Backnang gewinnen das abschließende Oberliga-Heimspiel gegen Schwäbisch Gmünd II 3:0 und feiern den Aufstieg in die Regionalliga.

21. März

Auf dem ehemaligen Krankenhausareal fällt der Startschuss für zwei Projekte der Baugenossenschaft Backnang und der Staigacker-Stiftung. Sie bauen auf dem Krankenhausgelände eine Seniorenwohnanlage mit 31 Wohnungen und daneben eine Pflegeeinrichtung. Das Investitionsvolumen beträgt zehn Millionen Euro.

23. März

Der Backnanger Gemeinderat segnet ein Maßnahmenbündel für eine saubere Stadt ab. Mehr Personal, mehr Behälter, mehr Kontrollen ist das Motto. Mit einem Elf-Punkte-Paket will die Stadt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum sorgen.

28. März

Im Helferhaus findet der 200. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins statt. Seit 1979 gibt es die beliebte Vortragsreihe. Der Vorsitzende Ernst Hövelborn nutzt den Anlass, um neben einem Vortrag über Kirchenbauten aus unterschiedlichen Epochen auch auf die Geschichte der Altstadtstammtische einzugehen.

2. April

Die 15. Ausgabe des Backnanger Tulpenfrühlings erweist sich wiederum als Besuchermagnet. Bei frühlingshaften Temperaturen flanieren zahlreiche Besucher durch die Stadt und kaufen in den über 100 geöffneten Geschäften ein.

„Mein lieber Freund und Kupferstecher“ – unter diesem Titel wird im Helferhaus eine neue Ausstellung eröffnet. Sie ist dem Stuttgarter Kupferstecherei-Institut (1770 bis 1830) gewidmet.



Weist beim Tulpenfrühling auf das 950-Jahr-Stadtjubiläum hin: Stilisierte Geburtstagstorte auf dem Marktplatz.

Auf zwei Stockwerken sind Kupferstiche und Radierungen von Künstlern zu sehen, die in dem Institut ausgebildet wurden.

Im Vitalquartier in der Gerberstraße öffnet die Raphael-Apotheke, eine neue Filiale der Schiller-Apotheke, ihre Pforten.

5. April

Der ehemalige Stadtarchivar und jetzige Dozent an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, Professor Dr. Gerhard Fritz, eröffnet die Vortragsreihe zum 950-Jahr-Stadtjubiläum. Im Helferhaus referiert er zum Thema „Die Anfänge Backnangs vom 11. bis 13. Jahrhundert“ und erläutert die historischen Hintergründe des Stadtjubiläums.

8. April

Der zweite Abschnitt des Baugebiets Katharinenplaisir wird erschlossen. Auf einer Fläche von rund 2,7 Hektar sollen bis zu 45 Ein- und Zweifamilienhäuser entstehen.

9. April

Unter der Leitung von Bezirkskantor Hans-Joachim Renz führen rund 70 Musiker in der Stiftskirche die Lukaspassion von Georg Philipp Telemann (1681 bis 1767) auf.

Beim 100 Kilometer umfassenden Hauptrennen des 45. Backnanger Rundstreckenrennens der Radfahrer in Waldrems gewinnt Marcel Fischer. Zweiter wird Lokalmatador Tim Schlichenmaier.

Auf dem Marktplatz treffen sich rund 50 Bürger zur ersten „Pulse of Europe“-Kundgebung in Backnang und setzen damit ein Zeichen für die europäische Idee.

19. April

Im Fall der am 4. März 2016 tot in einem Backnanger Restaurant aufgefundenen Frau erhebt die Staatsanwaltschaft Stuttgart Anklage gegen zwei Tatverdächtige. Den 42 und 46 Jahre alten rumänischen Staatsangehörigen wird zur

Last gelegt, die 53-jährige Inhaberin der „Asien-Perle“ beraubt und getötet zu haben.

20. April

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper gibt im Gemeinderat bekannt, dass die Stadtverwaltung die umstrittene Treppe („Himmelsleiter“) zum Burgberg zunächst nicht weiterverfolgen wolle. Stattdessen soll die Kirchenstaffel zwischen Marktplatz und Stiftskirche saniert werden.

Seinen 85. Geburtstag feiert Alfred Bauer. Der in Hinterpommern geborene Unternehmer kam als Fünfjähriger mit seinen Eltern und zwei Brüdern ins Schwabenland. Er erlernte zunächst den Beruf des Gärtners und dann des Zimmermanns und gründete ein erfolgreiches Unternehmen in Sachsenweiler. Seit 1989 gehört Bauer dem Gemeinderat an, zunächst als Mitglied der FDP/FW-Fraktion und seit 2004 als Mitglied des Bürgerforums Backnang. Von 1994 bis 2014 vertrat Bauer zudem die Interessen Backnangs im Kreistag. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

27. April

Der Gemeinderat segnet das Unterbringungskonzept für Flüchtlinge ab. Die Stadt muss im laufenden und nächsten Jahr für 100 Flüchtlinge Wohnraum schaffen. Vorgesehen sind mehrere Projekte im gesamten Stadtgebiet.

29. April

Eine Ära geht zu Ende. Selten ist dieser prägnante Spruch so angebracht wie im Fall der Eheleute Werner und Roswitha Lutz. 47 Jahre haben sie das Backnanger Traditionslokal „Zum Löwen“, das sich seit 85 Jahren im Familienbesitz befindet, geführt. Die beiden 70-Jährigen gehen heute in den Ruhestand. In den kommenden Jahren soll hier ein Brauhaus der Stuttgarter Brauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu entstehen.

Seit 20 Jahren gibt es das „An Sibir Pub“ in Backnang. Dies wird in dem kleinen Häuschen in der Dilleniusstraße 4 ausgiebig gefeiert. „An Sibir“ ist der gälische Name für illegale Trink-



Chorsänger der Kantorei, Instrumentalisten und Solisten bei der stimmungsvollen Aufführung der Lukaspassion in der Stiftskirche.

stätten, die während der Zeit der Prohibition in Irland meist in Wohnzimmern von Privathäusern eingerichtet wurden.



Gehen in den wohlverdienten Ruhestand: Die Eheleute Werner und Roswitha Lutz vom Gasthaus „Zum Löwen“.

30. April

Rund 600 Teilnehmer starten beim 6. Backnanger City-Triathlon. In sechs verschiedenen Rennen treten Hobby- und Profiritriathleten an. In der 1. Baden-Württemberg-Liga siegt Lokalmatador Christopher Hettich. In der Frauenliga wird Alexandra Olpp vom Backnanger Riva-Frauenteam Erste.

6. Mai

In der Eduard-Breuninger-Straße wird ein neuer Fußgängersteg über die Murr eingebaut. Die Maßnahme ist aus hochwasserschutztechnischen Gründen erforderlich geworden. Die ältere Holzkonstruktion wird dabei durch eine höhere und filigrane Stahlkonstruktion ersetzt.

Hochkarätige Jazzmusiker geben im Bürgerhaus ein Konzert: Rüdiger Baldauf, Ack van Rooyen, Andy Haderer und Joo Kraus spielen zusammen mit einer Big Band vor einem begeisterten Publikum.

Tesat-Spacecom muss einen Auftragseinbruch verkraften. Grund hierfür ist der Rückgang der

Zahl der Satellitenstarts weltweit. 170 Mitarbeiter gehen in Kurzarbeit. Bis Jahresende soll es jedoch keine Kündigungen geben.

8. Mai

Seinen 75. Geburtstag feiert Jürgen Schmidt. Der Ministerialrat im hessischen Kultusministerium wurde 1994 zum Oberbürgermeister von Backnang gewählt und übte dieses Amt bis 2002 aus. Nach der verpassten Wiederwahl verließ er zusammen mit seiner Frau Elfriede im Jahr 2004 Backnang und zog nach Frankfurt am Main, wo sie heute noch leben.

9. Mai

Walter Schmitt, der frühere Erste Bürgermeister der Stadt, gibt nach 32 Jahren Tätigkeit als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Backnang sein Amt ab. Klaus-Dieter Fackler tritt seine Nachfolge an.

13. Mai

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung stellen die Aspa Bauträger GmbH und die Murratal Werte GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Volksbank Backnang, ihre Pläne zu den sogenannten „Kronenhöfen“ dar. Zwischen Eduard-Breuninger-Straße und Obstmarkt soll bis 2020 ein völlig neues Stadtviertel entstehen.

16. Mai

Im Alter von 101 Jahren stirbt Günter Gebauer. Der 1915 in Breslau geborene Ingenieur war nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich am Aufbau der Nachrichtentechnik in Backnang beteiligt. Er war zudem über 40 Jahre lang Vorsitzender der Kreis- und Ortsgruppe der Landsmannschaft Schlesien sowie 22 Jahre lang Schatzmeister des Vereins Altenhilfe Backnang.

Ihren 85. Geburtstag feiert Henriette Odenwälder. Von 1975 bis 1999 gehörte sie als Mitglied der SPD-Fraktion dem Backnanger Gemeinderat an. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurde sie mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.



Klaus-Dieter Fackler (links) und seine Stellvertreterin Elfi Kühne (rechts) verabschieden Walter Schmitt, der nach 32 Jahren sein Amt als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Backnang abgibt.



So soll der Blick von der Eduard-Breuninger-Straße auf das neue Stadtviertel „Kronenhöfe“ einmal aussehen.

20. Mai

Der Sternekoch Sascha Wolter von den „Backnanger Stuben“ verlässt die Stadt. Als Motiv nennt der 38-jährige eine berufliche Neuorientierung ebenso wie private Gründe.

30. Mai

Die Stadtverwaltung nimmt drei E-Autos für insgesamt 65 000 Euro in Betrieb. Sie werden hauptsächlich von den Mitarbeitern der EDV-Abteilung (IuK), des Ordnungsamts und des Stadtbauamts genutzt.

5. Juni

Emelie Petz, die 14-jährige Turnerin der TSG Backnang, die in der Bundesliga für den MTV Stuttgart startet, gewinnt bei den deutschen Meisterschaften in der Altersklasse 14 neben dem Mehrkampf auch alle vier Gerätefinals.

7. Juni

In der Vortragsreihe zum 950-Jahr-Stadtjubiläum referiert Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz im Technikforum über „Die Geschichte der Industrialisierung in Backnang“. Er geht dabei vor allem auf die Entwicklung der vier Leitindustrien Leder, Spinnerei Adolff, Fahrzeug- und Motorenbau Kaelble sowie Nachrichtentechnik ein.

Die Stadtbücherei bietet einen neuen Service an. Die Nutzer können die ausgeliehenen Bücher, Zeitschriften, DVDs und Karten nun auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgeben. Rechts neben der Eingangstür zur Bücherei wurde dafür eine große Rückgabeebox installiert.

13. Juni

Für seinen 50. Vortrag konnte der Förderverein Technikforum Ulf Merbold, den ersten Westdeutschen im Weltall, gewinnen, der vor einem voll besetzten Haus über seine Raumflüge berichtet. Merbold war zwischen 1983 und 1994 insgesamt dreimal im All.

17. Juni

Auf dem Marktplatz findet vor über 900 Zuhörern unter dem Motto „Ein Lied geht um die Welt“ das 20. classic-ope(r)n-air statt. Dirigent Rainer Roos konnte in diesem Jahr die Sopranistin Bing Bing Wang, den Tenor Thorsten Büttner und den Keyfiddlespieler Thomas Roth als Solisten begrüßen, die zusammen mit dem Orchester unter anderem Werke von Mozart, Bellini, Verdi oder Puccini zum Besten geben.

18. Juni

Nachdem sie in der Relegation ihr Heimspiel noch mit 2:3 verloren hatten, schaffen die Fußballer der TSG Backnang im Rückspiel beim Freiburger FC einen 4:1-Sieg und damit den Aufstieg in die Oberliga.

23.–26. Juni

Mit 47 Böllerschüssen und dem obligatorischen Fassanstich wird das 47. Straßenfest feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucher drängen sich in den vier Nächten und drei Tagen wieder durch die Backnanger Altstadt und genießen das besondere Flair des ältesten Straßenfestes in Deutschland.

Den Nachwuchswettbewerb gewinnt die 13-jährige Jessy Schiessl aus Gundelfingen mit ihrer Interpretation des Liedes „Hello“ von Adele.

Seinen 80. Geburtstag feiert Horst Häberle. Der gebürtige Strümpfelbacher war von 1968 bis 1972 Gemeinderat seines damals noch selbstständigen Geburtsortes sowie bis 1989 Ortschaftsrat des Backnanger Stadtteils.

29. Juni

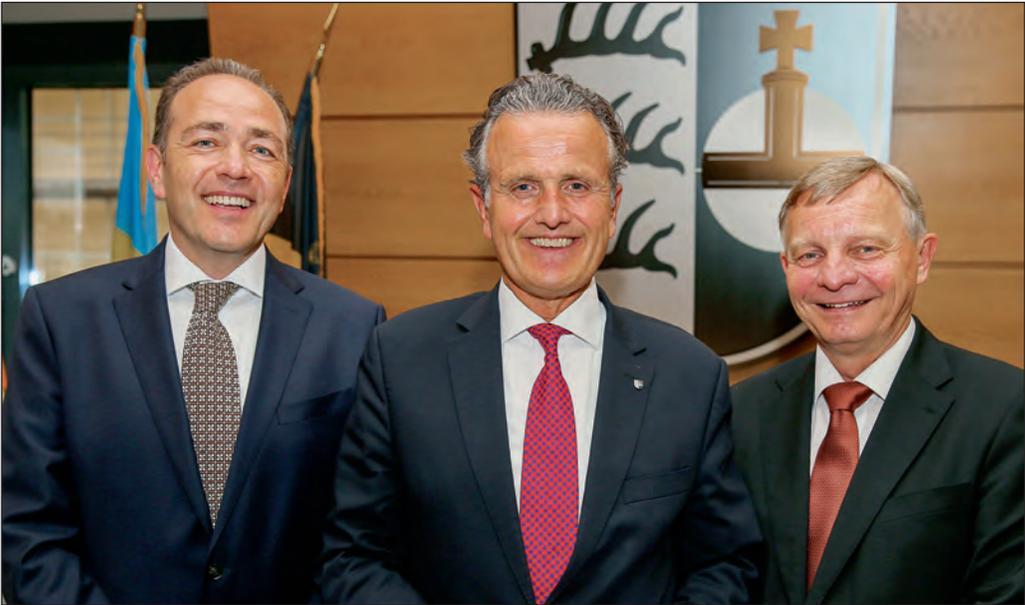
Personalwechsel an der Verwaltungsspitze: Mit deutlicher Mehrheit wählt der Gemeinderat den bisherigen Kämmerer Siegfried Janocha zum neuen Ersten Bürgermeister und den Leiter des Stadtplanungsamts, Stefan Setzer, zum neuen Baudezernenten. Trotz zahlreicher Bewerbungen von außerhalb setzen sich damit die beiden internen Bewerber klar durch.



Sorgte für ein volles Haus: Ulf Merbold bei seinem Vortrag im Technikforum.



Die Fußballer der TSG Backnang feiern in Freiburg ausgelassen ihren Aufstieg in die Oberliga.



Das neue Führungstrio im Backnanger Rathaus: Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper (Mitte) mit Erstem Bürgermeister Siegfried Janocha (rechts) und Baudezernent Stefan Setzer (links).

1. Juli

Lorena Greppo ist neue Redakteurin bei der Backnanger Kreiszeitung. Sie tritt die Nachfolge von Peter Wark an.

3. Juli

Die Initiative „Heininger Dorfscheuer“ gewinnt beim Bürgerpreis Rems-Murr 2017 den Leserpreis der Backnanger Kreiszeitung und Murrhardter Zeitung. Rund 45 freiwillige Helfer haben in über 3500 Arbeitsstunden die Dorfscheuer in Heiningen zu einem lebendigen Treffpunkt ausgebaut.

7. Juli

Auf dem Freithof vor der Kulisse der Stiftskirche findet die Uraufführung des Theaterstücks „Judith von Backnang“ aus der Feder des Autorenkollektivs Jasmin Meindl/Christian Muggenthaler statt. Das Stück spielt im Mittelalter vor rund 900 Jahren, in der Zeit, als die Markgrafen

von Baden ihre Residenz in Backnang hatten. Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper tritt in einer Nebenrolle als Titus, der Krämer, auf.

Der 1848 gegründete Gewerbeverein Backnang und das 2001 entstandene Bitz-Unternehmensnetzwerk bündeln ihre Kräfte und schließen sich zusammen.

8. Juli

Bei der traditionellen Juze-Murr-Regatta machen sich 84 Boote auf den Weg von Zell zum Juze in Backnang, was ein neuer Teilnahmerecord ist. Das schnellste Boot ist in eindreiviertel Stunden am Ziel.

11. Juli

Auf dem Gelände der früheren Spinnerei Adolff spricht der ehemalige Verfassungsrichter Udo Di Fabio bei den 15. Backnanger Wirtschaftsgesprächen vor mehr als 800 Gästen über ethische Probleme bei Digitalisierung und Automatisierung.

13. Juli

Der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats beschließt, zukünftig mehr als geplant in die Sanierung der Straßen zu investieren. Geplant sind derzeit 460 000 Euro in Straßensanierungen und den Bau des Kreisels Aspacher Straße/Röntgenstraße/Lichtensteinstraße.

15. Juli

Rund 900 Personen formen auf dem Stifstshof die Zahl 950, was auf das 950-Jahr-Stadtjubiläum verweist. Eigentlich hätten 950 Personen kommen müssen, um die Jubiläumswette gegen die Backnanger Kreiszeitung zu gewinnen. Verlegerin Brigitte Janus spendet trotzdem spontan ihren Wetteinsatz von fünfmal 950 Euro für die Sanierung der Stiftskirche.

20. Juli

Seinen 80. Geburtstag feiert Dimitrios „Mitsou“ Siasiakis. 1963 kam der gebürtige Grieche nach Backnang und arbeitete zunächst in der

Spinnerei Adolff. 1974 pachtete er die „Weinstube Kunberger“ und ist seit 1991 Betreiber der Gaststätte „Zur Uhr“.

21. Juli

Der erfolgreiche Fußballtrainer und Sportdirektor von RB Leipzig, Ralf Rangnick, spricht im Max-Born-Gymnasium mit Schülern über Fußball und den Weg zum Erfolg. Rangnick hatte vor rund 40 Jahren am Backnanger Gymnasium sein Abitur gemacht.

22. Juli

Nach den Wünschen von Riva-Chef Hermann Püttmer soll auf dem früheren Kaelble-Areal ein neues Stadtquartier entstehen. Auf der Brachfläche sollen ein Hochhaus von 70 Metern Höhe und weiterer großzügiger Wohnungsbau erstellt werden. Außerdem möchte er eine Moschee mit einem exklusiven Hochzeitsaal realisieren. Die Ideen soll der langjährige Freund von Püttmer, Stararchitekt Helmut Jahn aus Chicago, unterstützen.



Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr: Die Aufführung des Theaterstücks „Judith von Backnang“ im Freithof.



Rund 900 Menschen formen auf dem Stiftshof die Zahl 950 und weisen damit auf das Stadtjubiläum hin.

23. Juli

Im Alter von 81 Jahren stirbt Hans Körner. Der Landwirtschaftsmeister aus Strümpfelbach war über lange Jahre in der Kommunalpolitik aktiv: So gehörte er von 1975 bis 2004 als Mitglied der CDU-Fraktion dem Backnanger Gemeinderat an. Außerdem vertrat er von 1989 bis 1999 die Interessen Backnangs im Kreistag. Von 1975 bis 1984 sowie von 1980 bis 1983 war er zudem Ortschaftsrat beziehungsweise Ortsvorsteher von Strümpfelbach. In Anerkennung seines ehrenamtlichen Engagements wurde er mit der Bürgermedaille sowie der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

Die Fünfer-Radballer des RSV Waldrems gewinnen zum fünften Mal in Folge die baden-württembergische Meisterschaft.

Die Tennisfrauen der TSG Backnang holen in der Verbandsliga den Titel und steigen in die Oberliga auf.

28. Juli

In der Stadtbücherei findet zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Annonay ein literarischer Abend mit dem Schauspieler Gerald Frieze statt.

30. Juli

Die 14-jährige Emelie Petz, Turnerin der TSG Backnang, gewinnt bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen im ungarischen Győr die Silbermedaille am Boden.

7. August

Sängerin Vanessa Mai gibt auf dem Stiftshof ein Open-Air-Konzert. 2.700 Zuschauer feiern mit. Die Backnangerin präsentiert zusammen mit ihrer Band eine Show voller Energie und Emotionen.



*Sorgt für gute Stimmung:
Schlagersängerin
Vanessa Mai bei
ihrem Heimspiel
auf dem Stiftshof.*

20. August

Christopher Hettich gewinnt bei der deutschen Meisterschaft über die Mitteldistanz im Rahmen des Allgäu-Triathlons Bronze.

21. August

Ricardo Haas ist der neue Centermanager der Murrbäder Backnang Wonnemar. Er tritt die Nachfolge von Lars Nielsen an, der sich neuen Aufgaben innerhalb des Unternehmens Inter-Spa-Gruppe widmet.

23. August

Im Alter von 97 Jahren stirbt Ruth Schmidt-Brücken. Gebürtig in Schwetzingen, kam sie 1958 mit ihrer Familie nach Backnang und war als Lehrerin an verschiedenen Backnanger Schulen tätig. Sie gehörte 1968 zu den ersten Frauen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in den Backnanger Gemeinderat gewählt wurden. Bis 1984 war sie Mitglied der CDU-Fraktion.

25. August

Wie bereits im vergangenen Jahr, tourt Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper zu Fuß durch Backnang, um sich vor Ort über die Probleme bei Unternehmen und Bürgern zu informieren.

25.–28. August

Auf dem Adenauer- und Burgplatz findet das traditionelle Weindorf statt. Das Fest hat sich als überschaubares, gemütliches Fest etabliert, das nicht nur von vielen Backnangern gerne mit ihren Freunden und Bekannten frequentiert wird.

1. September

Mit einem Festakt wird der Annonaygarten am Murrufer eingeweiht. Es ist der Auftakt zu den Feierlichkeiten 50 Jahre Städtepartnerschaft Annonay/Backnang, an die auch eine von Hellmut

G. Bomm entworfene Stele im neuen Annonaygarten erinnert.

2. September

Im Technikforum unterzeichnen Bürgermeisterin Antoinette Scherer aus Annonay und Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper die Partnerschaftsurkunde und bekräftigen damit die seit 50 Jahren bestehende Städtepartnerschaft.

3. September

Am Murrufer bei der Sulzbacher Brücke findet der offizielle Festakt zum 950-Jahr-Stadtjubiläum statt. Glanzvoller Höhepunkt ist die Ansprache von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Der Landesvater würdigt die Entwicklung Backnangs und schließt seine Rede mit den Worten: „Das Land ist stolz auf Backnang.“ Zuvor hatte Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper wieder ein Feuerwerk an Superlativen für seine Stadt gezündet. Rechtzeitig zum Stadtjubiläum erscheint auch ein neuer Bildband zur „Murr-Metropole“ mit Fotografien von Claudia Gollor-Knüdeler.

8. September

Ihren 80. Geburtstag feiert Ursula Dietrich. Die Witwe des ehemaligen Backnanger Oberbürgermeisters Martin Dietrich war in verschiedenen Ehrenämtern tätig. Unter anderem gehörte sie dem Kreistag und der Verbandsversammlung Region Stuttgart an und war Vorsitzende der Frauen-Union Rems-Murr. Für ihr Engagement wurde sie 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Heute ist sie noch in der Bürgerstiftung Backnang tätig.

In der Innenstadt findet das vom Stadtmarketingverein organisierte Kinderfest statt. Es gibt unter anderem eine Stadtrallye mit Action und vielen Preisen.

10. September

Anlässlich des bundesweiten Tags des offenen Denkmals unter dem Motto „Macht und Pracht“



Die Montgolfiere ist das Herzstück des neuen Annonaygartens.

wird im Rathaus eine Ausstellung gezeigt. Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz und Fotodesigner Peter Wolf haben Bilder aus historischer Zeit zusammengestellt. Außerdem werden der Wasserturm, das Gelände der ehemaligen Spinnerei Adolff, der Stadtturm, das Rathaus sowie die Stiftskirche im Rahmen von Führungen geöffnet.

Anlässlich des Tags der Heimat findet eine Feierstunde mit Kranzniederlegung am Ehren- und Mahnmal für deutsche Heimatvertriebene und Flüchtlinge im Hof der Max-Eyth-Realschule statt. Hauptredner ist Günther Vossler, Bundesvorsitzender des Bessarabiendeutschen Vereins.

13. September

Der alle zwei Jahre vom Landesverband Holzbau Baden-Württemberg für seine Mitgliedsbetriebe organisierte Landesholzbautag findet die-

ses Mal in Backnang statt. Zu den Attraktionen, die der Öffentlichkeit zu diesem Anlass präsentiert werden, gehört unter anderem eine Holzbrücke ohne Schrauben und Nägel, die vor dem Rathaus aufgebaut wird.

15. September

Im Famfutur des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang startet ein neues Begegnungscafé für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer. Es ist der Ersatz für die beiden Flüchtlingscafés, die bisher im früheren Hotel Holzwarth und in der alten Volkshochschule angesiedelt waren.

16. September

Nach einer Studie der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart zieht keine andere



Eine Gedenktafel an den Murtreppen erinnert künftig an das 950-Jahr-Stadtjubiläum. OB Dr. Frank Nopper, Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landrat Dr. Richard Sigel freuen sich bei der gemeinsamen Enthüllung.



Aufbau einer Holzbrücke vor dem Rathaus beim Landesholzbautag.

Stadt in der Region mehr Kaufkraft aus dem Umland an als die Murr-Metropole. Das Warenangebot in Backnang ist vielfältig, das lockt auch Kunden aus den Umlandgemeinden in die Stadt.

17. September

Im Bürgerhaus gibt der Backnanger Pianist Viktor Soos ein Benefizkonzert. Er spielt Werke von Beethoven, Brahms und Liszt. Der Erlös kommt Projekten für junge und alte Menschen, der Förderung von Kunst, Kultur und Sport, der Bewahrung des Stadtbildes sowie dem Schutz und der Pflege von Natur und Umwelt zugute.

21. September

Der Gemeinderat stimmt einer Änderung des Bebauungsplans in der Hohenheimer Straße zu. Mit dem neuen Bebauungsplan soll die dringend erforderliche Erweiterung der Waldorfschule er-

möglicht werden. Neben dem Schulgelände sind zehn Bauplätze für Einfamilienhäuser vorgesehen.

23. September

Der Abriss der Kaelble-Halle in der Mülhstraße hat begonnen. In dem Gebäude war lange Zeit die Techniksammlung untergebracht. An seiner Stelle sollen 50 Wohnungen in sechs Mehrfamilienhäusern entstehen.

24. September

Bei der Bundestagswahl müssen die beiden großen Volksparteien CDU und SPD im Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd heftige Einbußen hinnehmen. Großer Gewinner ist die AfD, die ihren Stimmenanteil fast verdreifacht. Das Direktmandat holt wiederum Norbert Barthle (CDU). Christian Lange (SPD) zieht erneut über die Landesliste in den Bundestag ein.

26. September

In der Vortragsreihe zum 950-Jahr-Stadtjubiläum referiert die Winnender Stadtarchivarin Dr. Sabine Reustle in der Stiftskirche zum Thema „Der Kampf um die Reformation in Backnang 1535–1556“. Über zwei Jahrzehnte lang tobte eine heftige Auseinandersetzung zwischen den Religionen, ehe Backnang schließlich evangelisch wurde.

28. September

Michael Balzer wird von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper in den Ruhestand verabschiedet. Der gebürtige Hannoveraner war von 2001 bis 2005 Baubürgermeister und Beigeordneter und ab 2005 als Erster Bürgermeister zuständig fürs Stadtplanungsamt, Stadtbauamt, Bauverwaltungs- und Baurechtsamt, Amt für Familie,



Wird nach 16 Jahren in städtischen Diensten in den Ruhestand verabschiedet: Erster Bürgermeister Michael Balzer.

Jugend und Bildung sowie Rechts- und Ordnungsamt. Balzer will in Backnang bleiben und sich künftig als Vorsitzender der Lebenshilfe Rems-Murr verstärkt dem Ehrenamt zuwenden.

Ein neues Toilettenhäuschen auf dem Backnanger Stadtfriedhof sorgt aufgrund seines Standortes vor der Aussegnungshalle für große Diskussionen in der Bevölkerung und im Gemeinderat.

29. September

Die neue Spielzeit im Bürgerhaus wird mit dem Konzert einer der berühmtesten Brassbands der Welt, „Canadian Brass“, eingeläutet. Das Quintett begeistert die Zuhörer durch einen munteren Reigen musikalischer Hits.

3. Oktober

Auf dem Marktplatz wird der Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung vor 27 Jahren mit einem Festakt begangen. In seiner Ansprache gibt Berthold Schenk Graf von Stauffenberg einen Rückblick auf die dramatischen Geschehnisse von damals.

7. Oktober

Eine Woche nach Inkrafttreten der Ehe für alle geben sich Dr. Elke Wenzel und Birgit Breuning auf dem Backnanger Standesamt das Jawort. Sie sind damit das erste homosexuelle Paar, das in Backnang heiratet.



Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd.

8. Oktober

Backnangs Judofrauen werden in Bottrop deutscher Meister. Im Finalkrimi gegen den JC Wiesbaden stand es am Ende 7:7. Allerdings lag die TSG in den Unterbewertungen mit 67:58 vorne und gewann damit die Begegnung und den Titel. Die Judofrauen der TSG holen dadurch zum ersten Mal Gold nach Backnang und feiern den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

11. Oktober

Seinen 75. Geburtstag feiert Reinwald Schütz. Der ehemalige Berufsschullehrer saß von 1989 bis 1999 für die SPD im Backnanger Gemeinderat und war von 1989 bis 1994 einer der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

12. Oktober

Das denkmalgeschützte Gebäude Am Schillerplatz 3, das im Besitz der Stadt ist, wird verkauft. Mehrere Mieter sind schon ausgezogen. Die Seniorenwerkstatt, die jahrelang dort untergebracht war, findet ihr neues Domizil in der Wassergasse 2.

Im Alter von 101 Jahren stirbt Otto Schlichenmaier. Er hatte in den Backnanger Jahrbüchern 2005 und 2006 über seine Kindheit in Oberhöntal und Oberbrüden berichtet.

14. Oktober

Im Juli 2013 hatte der Gemeinderat die Konzession für das städtische Stromnetz an die Stadtwerke vergeben. Jetzt übernehmen sie die Infrastruktur von der Süwag.



Großer Jubel bei den Judofrauen der TSG Backnang und Trainer Jens Holderle über den Gewinn der deutschen Meisterschaft.

19. Oktober

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe bezieht die DRK-Bereitschaft ihr neues Zuhause in der Öhringer Straße 8. Der bisherige Standort in der Mühlstraße musste aufgegeben werden, weil dort im Rahmen eines Sanierungsprojekts neue Wohnhäuser entstehen.

20. Oktober

In der Nähe der Murrbäder baut die Stadt eine neue Retentionsfläche für den Hochwasserschutz. Die Maßnahme ist ein Ausgleich für den Bereich des Annonaygartens und auch für künftige Bauprojekte in der Innenstadt.

21. Oktober

Im Gebäude des Kinos Traumpalast in der Eduard-Breuninger-Straße bricht kurz nach 3 Uhr ein Feuer aus. Eine Person wird beim Sprung aus dem ersten Stock schwer verletzt. Die Kinosäle bleiben verschont. Nach ersten Schätzungen beträgt der Sachschaden etwa 200 000 Euro.

24. Oktober

Auf der Deponie Steinbach gehen die Arbeiten zur Oberflächenabdichtung weiter. Der Rohmüllkörper in der stillgelegten Deponie soll dabei unter eine aus mehreren Schichten bestehende dichte Haube kommen. Ziel ist es, die Bildung von Sickerwasser zu vermindern und das Austreten von Gas zu verhindern.

26. Oktober

Siegfried Janocha wird offiziell in das Amt des Ersten Bürgermeisters der Stadt eingesetzt. Janocha ist bereits seit 1982 bei der Stadt tätig, zunächst bis 1990 im Baurechtsamt und ab 2005 als Leiter der Stadtkämmerei.

Der Gemeinderat lehnt den Abriss des umstrittenen Toilettenhäuschens auf dem Stadtfriedhof mit deutlicher Mehrheit ab.

Der ehemalige Hauptamts- und Kulturamtsleiter der Stadt, Klaus Erlekamm, veröffentlicht ein Buch über das Backnanger Straßenfest. Erlekamm ist – zusammen mit dem damaligen Oberbürgermeister Martin Dietrich – der Erfinder des Backnanger Kultfestes, das seit 1971 jährlich gefeiert wird.



Klaus Erlekamm präsentiert neben einem Originalplakat von 1971 sein Buch über das Backnanger Straßenfest.



Eine Ausstellung mit Modellen von Leonardo da Vinci ist Mittelpunkt der diesjährigen Kinderuni Plus, die im Technikforum stattfindet.

27. Oktober

Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums der Reformation wird im Graphik-Kabinett im Helferhaus die Ausstellung „Reformare. Druckgrafik der Lutherzeit“ eröffnet.

29. Oktober

Ein Sturm wirbelt die Pläne für den 31. Gänsemarkt durcheinander. Er findet aber trotzdem in reduziertem Umfang statt. In den Gassen und Geschäften herrscht dichtes Gedränge.

Im Technikforum wird eine Wanderausstellung eröffnet, in der es um das Leben, die Kunst und die Ideen Leonardo da Vincis geht. Sie ist Teil der diesjährigen Kinderuni Plus, die sich mit dem Leben des Universalgenies beschäftigt.

30. Oktober

Im Alter von 89 Jahren stirbt Horst Klaassen. Er gehörte zu den ersten ausgebildeten Stadtfüh-

rern in Backnang und übte dieses Amt bis ins hohe Alter aus. Außerdem erforschte der gebürtige Danziger die Geschichte der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, die nach dem Zweiten Weltkrieg nach Backnang kamen. Der bis heute maßgebende Beitrag Klaassens zu diesem Thema erschien im Backnanger Jahrbuch 1998.

31. Oktober

In der Stiftskirche finden am Reformationstag unter reger Beteiligung der Bevölkerung ein Gottesdienst und ein Bürgerempfang zum Thema „500 Jahre Reformation“ statt.

2. November

Seinen 90. Geburtstag feiert Siegfried Malz. Der gebürtige Thüringer kam 1957 in Schwäbische und trat 1975 dem Kreisverband der Europa-Union bei, an dessen Spitze er bis 1998 stand. Er gehörte zu den Gründern der Ortsverbände Backnang, Murrhardt und Winnenden der Europa-Union.

4. November

Für ausgelassene Partystimmung sorgt die dritte Backnanger Livenacht, die mit zahlreichen Konzerten die Besucher in die verschiedenen Kneipen der Innenstadt lockt.

Der Beachvolleyballer Yannick Harms aus Backnang steht mit seinem Partner Philipp Arne Bergmann auf der deutschen Rangliste 2017 auf Platz eins.

5. November

Unter der Leitung von Bezirkskantor Hans-Joachim Renz führen ein großes sinfonisches Orchester, herausragende Solisten, ein klangvoller Chor sowie ein Kinderchor die Kirchenoper „Luther“ von Dietrich Lohff im Bürgerhaus auf.

7. November

Seinen 85. Geburtstag feiert Reinhold Hofmaier. Geboren in Mengen, machte er sich 1960 in Sachsenweiler als Fensterbauer selbst-

ständig. 1995 übergab er die Firma an seinen Sohn Herbert. Von 1975 bis 1994 war er Mitglied der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

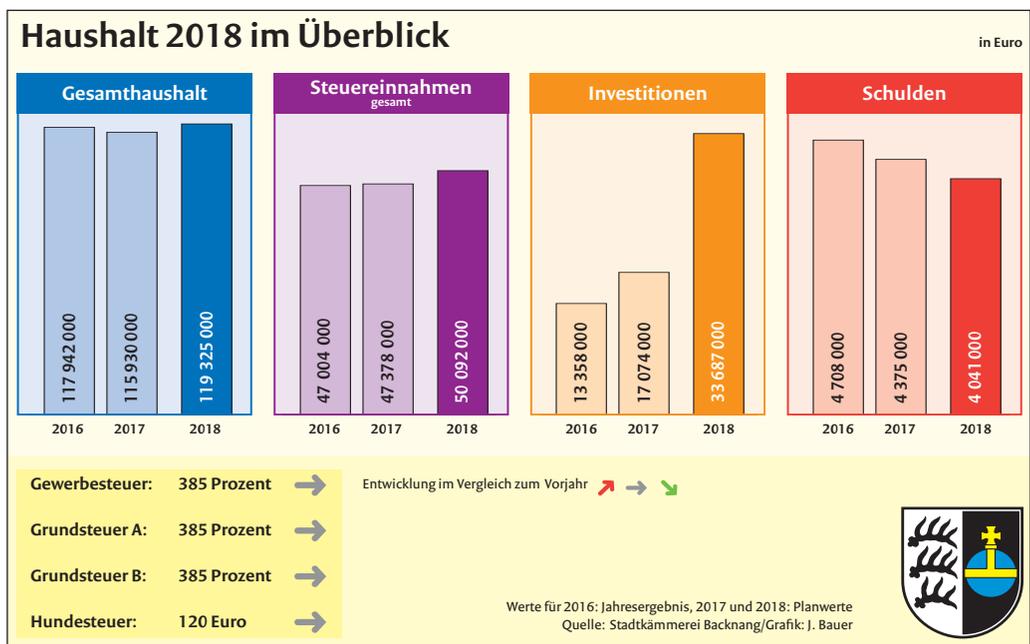
9. November

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper stellt im Gemeinderat den Haushaltsentwurf für 2018 vor. Trotz geplanter Investitionen von mehr als 33 Millionen Euro wird die Stadt im kommenden Jahr voraussichtlich ohne neue Schulden auskommen. Über 25 Millionen Euro sollen in Bauprojekte investiert werden.

Auf dem Gelände zwischen der Stuttgarter Straße und der Blumenstraße erfolgt der Spatenstich für das Stadtbild prägende Bauprojekt „Stuttgarter Tor“. 30 Wohnungen, ein Ladengeschäft und 45 Tiefgaragenplätze sollen entstehen.

10. November

Die zehnte Backnanger LiteraTour wird eröffnet. Über 20 Gäste aus der Kultur- und Literaturwelt nehmen an der einwöchigen Veranstaltung



Der Haushalt der Stadt Backnang für das kommende Jahr 2018 im Überblick.

teil. Unter ihnen ist auch der Bestsellerautor Jan Weiler.

11. November

In der Friedhofkapelle findet der vierte und abschließende Vortrag zum 950-Jahr-Stadtjubiläum statt. Der Vorsitzende des Heimat- und Kunstvereins, Ernst Hövelborn, referiert über die Gedankenkonflikte zur Erinnerungskultur mit Blick auf die beiden Weltkriege und die Gewalt-herrschaft.

16. November

Auf einem Schrebergartengelände im Kreis Ludwigsburg wird die Leiche einer jungen Frau entdeckt. Es handelt sich um die 22-jährige Katharina Kleinschmidt aus Strümpfelbach, die seit acht Tagen vermisst wird. Als Tatverdächtiger wird ihr 24-jähriger Ex-Freund festgenommen.

Im Alter von 91 Jahren stirbt Hildegard Kerling. Zusammen mit ihrem Mann Gustav gründete sie 1960 in Backnang ein Unternehmen, das Perücken herstellte. Heute zählt die Kerling International Haarfabrik GmbH zu den Branchenführern.

18. November

Heiner Kirschmer legt seine „Backnanger Gschichdla Nr. 3“ vor. Das Büchlein umfasst 39 Beiträge mit Geschichten über Personen, Persönlichkeiten und Anekdoten aus Backnang.



Heiner Kirschmer legt den dritten Band seiner „Backnanger Gschichdla“ vor.

19. November

72 Jahre nach ihrem Tod am 4. April 1945 haben der damals 16-jährige Gerhard Braun und der 14-jährige Konrad Schlipf einen Grabstein bekommen. Die beiden Jugendlichen waren unter bis heute ungeklärten Umständen bei einem Fliegerangriff auf das Murrtalviadukt ums Leben gekommen. Dr. Roland Idler hat den Grabstein gestiftet, der auf dem unteren Ehrenfeld des Stadtfriedhofs aufgestellt wurde.

20. November

Die baden-württembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, macht bei ihrer Tour unter dem Motto „Klassentreffen – unterwegs in Sachen Bildung“ Station in Backnang und besucht die Max-Eyth-Realschule.

23. November

Hiobsbotschaft für die Stadt Backnang: Sie muss an zwei Unternehmen zehn Millionen Euro Gewerbesteuer samt Zinsen zurückzahlen. Dies entschied der Berliner Bundesfinanzhof in letzter Instanz.

24. November

Auf dem ehemaligen Krankenhausgelände in Backnang erfolgt der erste Spatenstich für das neue stationäre Hospiz.

AfD-Bundessprecher Jörg Meuthen gibt sein Landtagsmandat im Wahlkreis Backnang zum Jahresende ab und wechselt ins EU-Parlament nach Brüssel.

28. November

Beim 205. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins wird Band 25 des Backnanger Jahrbuchs vorgestellt. Der neue Band mit zahlreichen Beiträgen zur Stadtgeschichte umfasst 272 Seiten und enthält innen erstmals Farbabbildungen. Die beiden Herausgeber, Stadtarchivar



Autoren und Herausgeber des Backnanger Jahrbuchs mit dem Jubiläumsband 25 (von links nach rechts): Dr. Carsten Kottmann, Dr. Roland Idler, Prof. Dr. Gerhard Fritz, Antje Hagen, Heiner Kirschmer, Heinz Wollenhaupt und Dr. Bernhard Trefz.

Dr. Bernhard Trefz und Professor Dr. Gerhard Fritz, geben bei der Veranstaltung einen historischen Rückblick auf die mehr als 25-jährige Geschichte der Jahrbücher.

29. November

Die bekannte österreichische Schauspielerin Julia Stemberger liest im Bürgerhaus aus dem berühmten Roman „Jenseits von Afrika“ von Tania Blixen. Musikalisch untermalt wird der Abend durch das Stuttgarter Kammerorchester.

30. November

Im Bürgerhaus eröffnet die Gaststätte „Markgraf“, die Restaurant, Bar, Biergarten und Event-

lokalität zugleich sein will. Pächter ist die Fruth Catering GmbH, betrieben wird der Nachfolger der „Backnanger Stuben“ von Michael Isert und Sebastian Fruth.

VfB-Präsident Wolfgang Dietrich ist Gast beim Expertentalk des Förderkreises der TSG-Fußballer im Autohaus Burger Schloz. Launig, spontan und humorvoll beantwortet er die Fragen der Gäste. Der Stuttgarter Vereinschef ist in Steinbach aufgewachsen.

1. Dezember

Die Klarinetistin Sharon Kam tritt zusammen mit ihrem Klavierpartner Enrico Pace im Bürgerhaus auf und verzückt das Publikum im voll besetzten Walter-Baumgärtner-Saal mit ihren „Zauberhaften Klarinettenklängen“.



Zusammen mit ihrem Klavierpartner Enrico Pace (Mitte) präsentiert die Klarinetistin Sharon Kam „Zauberhafte Klarinettenklänge“ im Bürgerhaus.

2./3. Dezember

Der Backnanger Christkindlesmarkt sorgt dafür, dass zahlreiche Besucher mit Schals, Mützen

und roten Nasen bei winterlichen Temperaturen die Innenstadt bevölkern.

Die 14-jährige TSG-Turnerin Emelie Petz wird mit dem MTV Stuttgart zum dritten Mal hintereinander deutscher Mannschaftsmeister.

8. Dezember

Guide Michelin verleiht einen Bib Gourmand (gehobene Küche mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis) an den „Landgasthof Waldhorn“ in Däfern und einen Teller (Küche mit guter Qualität) ans „Tafelhaus“ in Backnang.

10. Dezember

Backnangs Fünfer-Radballer nutzen den Heimvorteil und sichern sich in eigener Halle den nationalen Titel. Für den RSV Waldrems war es der sechste Titel einer deutschen Meisterschaft.

Die vier Piloten Joachim Wilhelm, Jürgen Hanselmann, Albert Müller und Sven Killingler vom



Auch auf der Murrbahn werden nun neue Züge der Baureihe ET 442 eingesetzt.

Luftsportverein Backnang-Heiningen sichern sich in der Mannschaftswertung der baden-württembergischen Meisterschaft im Streckenflug Platz eins.

Seit heute werden auf der Murrbahn neue Züge der Baureihe ET 442 eingesetzt. Landrat Dr. Richard Sigel spricht von einem „Quantensprung in Sachen Raum, Komfort, Sicherheit und Optik“.

13. Dezember

Zwei Abendmahlkelche, die wohl aus der Zeit um 1700 stammen, kehren in die Stiftskirche zurück. Sie wurden im Auftrag des Heimat- und Kunstvereins von Patrick Decker restauriert.

14. Dezember

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt für 2018 in Höhe von 119 325 000 Euro. Außerdem wird Tobias Großmann zum Leiter des Stadtplanungsamtes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Stefan Setzer an, dem jetzigen Baudezernenten.

15. Dezember

Im ausverkauften Bürgerhaus spielt und singt die Folk-Rock-Band Wendrsonn. Mit ihrem Programm „Wendrlieder“ geben sie zusammen mit einem Streichquartett ein besinnliches Konzert in der Weihnachtszeit.

19. Dezember

Der Kreistag verabschiedet den Kreishaushalt. Die Kreismenge sinkt auf 35,4 Prozent – 1,2 Prozentpunkte weniger als in diesem Jahr.



Nach einem halben Jahrhundert bei der Volksbank Backnang geht Werner Schmidgall in den Ruhestand.

31. Dezember

Werner Schmidgall, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Backnang, geht nach fast 50 Jahren in den Ruhestand. Der gebürtige Backnanger begann 1968 seine Ausbildung und übernahm mehrere leitende Positionen. 2001 beerbte er Werner Göppinger an der Spitze des Kreditinstituts. Sein Nachfolger wird Jürgen Beerkircher.

Die beiden Titelverteidiger Marcel Fehr bei den Männern und Hanna Klein bei den Frauen gewinnen den 32. Silvesterlauf. Dabei stellt Klein mit 32:28 Minuten einen neuen Streckenrekord bei den Frauen auf. Insgesamt beenden 1344 Läuferinnen und Läufer in vier Wettbewerben das Rennen, was einen neuen Rekord bedeutet.

Die freiwillige Feuerwehr verzeichnete im Jahr 2017 insgesamt 170 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31.12.2017): 36 893, davon 18 546 weiblich und 18 347 männlich.